

## Kurzgottesdienst am 3. Mai

### **Sonntag Jubilate („Jauchzet Gott alle Lande“) – 3. Mai**

„Unser Anfang und unsere Hilfe stehen im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Lied: 293, 1-2 Lobt Gott, den Herrn

Psalm: 66, 1-9

Gebet: Gott, du Schöpfer und Erhalter aller Dinge, wir danken dir, dass wir hier vor dir leben dürfen in deiner Welt. Wir sind darauf angewiesen, dass du uns jeden Tag neu erhältst und bewahrst, indem du zu uns sprichst. Öffne meine Ohren, mein Herz und meinen Mund, dass ich dein Wort höre und weitersage, damit auch mein Nächster und deine ganze Schöpfung sich an dir freut. Amen.

Evangelium: Johannes 15, 1-8

Jesus setzt uns ins Bild über sein Verhältnis zu uns und unser Verhältnis zu ihm. „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“. Offenbar hält er es für nötig, uns darüber ins Bild zu setzen, da wir so leben, denken und handeln, als wären wir nicht im Bilde. Jeder ist da zunächst mal für sich und hat seine eigene begrenzte Perspektive. Und die lautet meistens: „Bitte, liebes Leben, lass mich nicht zu kurz kommen. Geh nicht über mich hinweg, als wäre ich nichts. Denn davor habe ich Angst.“

Aber Jesus lässt uns nicht allein in unserer Perspektive stecken. Er gibt uns eine andere. Seht euch einen Weinstock an. So wie die Reben gehört ihr alle zusammen an den Weinstock. „Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner“. Ihr hängt an mir, weil ich alles für euch gegeben habe. Und weil ihr an mir hängt, lässt der Weingärtner, keinen von euch hängen. Und gerade die Rebe, die am schlechtesten gedeiht, hat er am stärksten im Blick. Was für eine Aussicht!

Glaubensbekenntnis

Lied: 112, 1+6+8 Auf, auf, mein Herz

Fürbitten: Großer Gott, in der Trübsal der Zeit nimmst deine neue Schöpfung Gestalt an. Wir danken dir, dass wir trotz allem, was uns Sorgen macht, deinen Atem spüren, der das Vergängliche und Ängstliche an uns überwindet. Wir bitten dich, erfülle uns täglich mehr mit dem hellen Licht deiner Gegenwart.

Wir bitten dich für die Menschen, die uns nahe stehen: Unsere Familien, Freunde, Nachbarn und Arbeitskolleginnen. Du siehst auch die, die wir nicht sehen. In deiner Liebe sind wir alle miteinander verbunden.

Vaterunser

Segen: Jesus Christus verspricht: Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. So segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.